Alt-Katholisch
Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland

Curriculum der Präventionsschulung

gegen sexualisierte Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt

für das Katholische Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland

November 2024

Quelle:
Stabsstelle Präventionsbeauftragter, Marzellenstr. 32, 50668 Köln (Hrsg.): Prävention im Erzbistum Köln, Kinder und Jugendliche schützen – unser Auftrag! Curriculum für die Qualifizierung der Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätige im Erzbistum Köln, 2. Ausgabe Dezember 2012, Wuppertal: Druck Eugen Huth GmbH & Co. Kg[1]

[1] Vgl. Bistum Münster (Hrsg.): Hinsehen und Schützen, Arbeitshilfe für Präventionsschulungen im Bereich Kinder- und Jugendschutz in den Erzbistümern Köln, Paderborn du in den Bistümern Aachen, Essen und Münster, 3. Überarbeitetet Auflage September 2019, Wuppertal: Druck Eugen Huth GmbH & Co. Kg

Alt-Katholisch
Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland

Schulungstypen

Intensiv	Basis Plus	Basic	Spezi
Interne Schulung des Kath. Bistums der Alt-Katholiken Dauer: 2-tägige Schulung (16 Ustd.) Interne oder externe Referentinnen oder Referenten	Interne Schulung des Kath. Bistums der Alt-Katholiken Dauer: 1-tägige Schulung (8 Ustd.) Interne oder externe Referentinnen und Referenten	Interne Schulung des Kath. Bistums der Alt-Katholiken Dauer: ½ -tägige Schulung (4 Ustd.) Interne oder externe Referentinnen und Referenten	Interne Schulung des Kath. Bistums der Alt-Katholiken Dauer: 2 Ustd. Online-Schulung Präventionsbeauftragte
Zielgruppe **Hauptamtliche Mitarbeitende** - in leitender Verantwortung - in leitender Verantwortung in der Kinder- und Jugendarbeit - in theologischer Ausbildung in Ausbildungsfunktionen	**Zielgruppe** **Ehrenamtliche Mitarbeitende im Bund Alt-Katholischer Jugend (baj) und in den Gemeinden, Dekanaten und im Bistum** Mitarbeitende in ehrenamtlicher Tätigkeit mit **regelmäßigem oder intensivem Kontakt** zu Minderjährigen und/oder schutzbedürftigen Erwachsenen Jugendleiter/innen im Alter (16-28 Jahren), Betreuer/innen bei Freizeiten mit Übernachtung	**Zielgruppe** **Ehrenamtlich Mitarbeitende (Erwachsene) in den Gemeinden, Dekanaten und im Bistum** Mitarbeitende in ehrenamtlicher Tätigkeit mit **sporadisch** Kontakt zu Minderjährigen und/oder schutzbedürftigen Erwachsenen	**Zielgruppe** **Alle Mitarbeitenden mit Schulungs-zertifikaten externer Träger und Einrichtungen**
Funktionen - Bischöfin oder Bischof - Generalvikarin oder Generalvikar - Pfarrerinnen und Pfarrer und Geistliche im Hauptamt - Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Jugendseelsorgerinnen und Jugendseelsorger - Priesteramtskandidatinnen und Priesteramtskandidaten - Pfarramtsanwärterinnen und Pfarramtsanwärter - Religionslehrerinnen und Religionslehrer - Lehrkörper des Bischöflichen Seminars	**Funktionen** - Baj-Bistumsjugendleitung - Baj-Dekanatsleitungen - Jugendgruppenleiterinnen und Jugendgruppenleiter - Leiterinnen und Leiter von Freizeiten - Verantwortliche Erwachsene in der Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden - Praktikantinnen und Praktikanten in den Gemeinden (ab 6 Monaten) - Ehrenamtliche Geistliche - Diakonin und Diakon Weitere Personen **können** sein: - Katechetinnen und Katecheten, Mesnerinnen und Mesner, Organinnen und Organisten, Kirchen-musikerinnen und Kirchenmusiker, Kirchenvorstände, Interessierte	**Funktionen** - Pfarrerinnen und Pfarrer im Ruhestand - Ehrenamtliche Mitarbeitende - Hauswirtschaftliches Personal wie Hausmeisterinnen und Hausmeister - Begleiterinnen und Begleiter bei Freizeiten wie Busfahrerinnen oder Busfahrer und Köchinnen oder Köche Weitere Personen **können** sein: -Katechetinnen und Katecheten, Mesnerinnen und Mesner, Organinnen und Organisten, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Kirchenvorstände, Interessierte	**Funktionen** Alle im Bistum im Haupt- oder Ehrenamt tätigen Personen

2024 Curriculum Präventionsschulung v.02_üa 24.10.2024-korr SV Nov 24
Beschluss der Synodalvertretung vom 15./16.11.2024

Alt-Katholisch
Katholisches Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland

Themenbereich A: Basiswissen und Recht

A1.Entwicklungspsychologische Grundlagen - Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen - Entwicklungsphasen - Entwicklung der Sexualität - Lebenswirklichkeit von Heranwachsenden	**A1.Entwicklungspsychologische Grundlagen** - Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen - Entwicklungsphasen - Entwicklung der Sexualität - Lebenswirklichkeit von Heranwachsenden	**A1.Entwicklungspsychologische Grundlagen** - Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
A2. Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt - Formen der Kindeswohlgefährdung - Definition und Einordnung von sexualisierter Gewalt - Zahlen zu Tätern/innen und Opfern - Merkmale und Strategien von Tätern/innen - Charakteristika von Opfern - Wo kommt sexualisierte Gewalt vor? - Was fördert sexualisierte Gewalt in Institutionen? - Erkennen von Hinweisen	**A2. Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt** - Formen der Kindeswohlgefährdung - Definition und Einordnung von sexualisierter Gewalt - Merkmale und Strategien von Tätern/innen - Charakteristika von Opfern - Wo kommt sexualisierte Gewalt vor? - Was fördert sexualisierte Gewalt in Institutionen? - Erkennen von Hinweisen	**A2. Basiswissen zum Thema sexualisierte Gewalt** - Formen der Kindeswohlgefährdung - Definition und Einordnung von sexualisierter Gewalt - Strategien von Tätern/innen - Erkennen von Hinweisen
A3. Rechtliche Bestimmungen - UN-Kinderrechtskonvention - Bundeskinderschutzgesetz - SGB VIII §§ 8a, 72a - Sexualstrafrecht - Leitlinien des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland - SGO §§ 128 - 134 Prävention und Intervention im Zusammenhang mit sexualisierten Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt - Ausführungsbestimmungen zur Prävention	**A3. Rechtliche Bestimmungen** - UN-Kinderrechtskonvention - Bundeskinderschutzgesetz - SGB VIII §§ 8a, 72a - SGO §§ 126 - 133 Prävention von sexuellen Grenzverletzungen und sexueller Gewalt - Ausführungsbestimmungen zur Prävention - Leitlinien des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland	**A3. Rechtliche Bestimmungen** - UN-Kinderrechtskonvention - SGO §§ 128-134 Prävention und Intervention im Zusammenhang mit sexualisierten Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt - Ausführungsbestimmungen zur Prävention

Themenbereich B: Reflexion und Sensibilisierung

B1. Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern und Jugendlichen - Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen und den Grenzen anderer - Auseinandersetzung mit der Balance von Nähe und Distanz - Auseinandersetzung mit Macht und Machtmissbrauch - Auseinandersetzung mit Mann- und Frau-Sein - Auseinandersetzung mit der eigenen Sexualität - Auseinandersetzung mit der Rolle als Vertrauensperson	**B1. Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern und Jugendlichen** - Auseinandersetzung mit den eigenen Grenzen und den Grenzen anderer - Auseinandersetzung mit der Balance von Nähe und Distanz - Auseinandersetzung mit der Rolle als Vertrauensperson - Auseinandersetzung mit Macht und Machtmissbrauch	**B1. Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kindern und Jugendlichen** - Auseinandersetzung mit der Balance von Nähe und Distanz - Auseinandersetzung mit der Rolle als Vertrauensperson
B2. Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigende Situationen - Wahrnehmung von Kindern und Jugendlichen - Wahrnehmung von Betroffenen in Gruppen - Wahrnehmung von Grenzüberschreitungen in Gruppen - Wahrnehmung von begünstigenden Situationen und Gefährdungssituationen im Arbeits- und Tätigkeitsbereich	**B2. Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigende Situationen** - Wahrnehmung von Kindern und Jugendlichen - Wahrnehmung von Grenzüberschreitungen in Gruppen Wahrnehmung von begünstigenden Situationen und Gefährdungssituationen im Arbeits- und Tätigkeitsbereich	**B2. Sensibilisierung für Gefährdungsmomente und begünstigende Situationen** - Wahrnehmung von begünstigenden Situationen und Gefährdungssituationen im Arbeits- und Tätigkeitsbereich

Themenbereich C: Prävention und Intervention

C1. Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen - Institutionelle Maßnahmen zur Prävention - Erweitertes Führungszeugnis - Verhaltenskodex - Selbstauskunftserklärung - Präventionsschulungen & regelmäßige Vertiefungsveranstaltungen - Präventionsfachkraft - Datenschutz, Weitergabe von Informationen - Kinder- und Jugendschutz in der Praxis	**C1. Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen** - Institutionelle Maßnahmen zur Prävention - Erweitertes Führungszeugnis - Verhaltenskodex - Selbstauskunftserklärung - Präventionsschulungen & regelmäßige Vertiefungsveranstaltungen - Präventionsfachkräfte - Kinder- und Jugendschutz in der Praxis	**C1. Präventionsmaßnahmen und Schutzstrukturen** - Institutionelle Maßnahmen zur Prävention (Erweitertes Führungszeugnis, Verhaltenskodex)
C2. Intervention bei Vermutungsfällen - Allgemeine Handlungs- und Verhaltensempfehlungen - Handlungsleitfaden bei Vermutung von sexualisierter Gewalt - Handlungsleitfaden bei Mitteilung durch mögliche/n Betroffene/n - Handlungsleitfaden bei Grenzverletzungen unter Teilnehmern/innen - Verhalten bei Vermutung im eigenen Umfeld	**C2. Intervention bei Vermutungsfällen** - Allgemeine Handlungs- und Verhaltensempfehlungen - Handlungsleitfaden bei Vermutung von sexualisierter Gewalt - Handlungsleitfaden bei Mitteilung durch mögliches Opfer - Handlungsleitfaden bei Grenzverletzungen unter Teilnehmern/innen - Verhalten bei Vermutung im eigenen Umfeld	
C3. Kommunikations- und Krisenmanagement - Verfahrenswege bei Verdachtsfällen - Beauftragte Ansprechpersonen - Festgelegter Verfahrensablauf - Meldepflichten - Untersuchung im Rahmen des kirchlichen Strafrechts - Konsequenzen für Täter/innen - Hilfen für das Opfer - Hilfen für betroffene Pfarreien und kirchliche Einrichtungen - Juristische Verfahrenswege - Straf- und Ermittlungsverfahren Unterstützung und Beratung	**C3. Kommunikations- und Krisenmanagement** - Unterstützung und Beratung	